

Ressort: Vermischtes

Mehr Wohnungseinbrüche in der dunklen Jahreszeit

Vorbeugen bevor die Diebe kommen

Deutschland, 01.11.2013, 18:56 Uhr

GDN - In der dunklen Jahreszeit steigen die Zahlen der Wohnungseinbrüche laut der Polizei immer stark an. Mit einigen Tipps kann man vorbeugen und einen Einbruch in sein Eigenheim oder seine Wohnung verhindern.

Einbrecher verrichten ihr Handwerk meist im Schutze der Dunkelheit. Da es in der Winterzeit früh dunkel wird, gilt diese Zeit auch als Einbruch-Hochsaison. Die meisten Einbrüche geschehen in dieser Zeit in den frühen-Abendstunden. Mit ein paar kleinen Tipps der Polizei kann man Einbrecher abschrecken und einen unerwünschten Wohnungseinbruch verhindern.

Wer seine Wohnung verlässt, sollte die Fenster immer gut verschließen und nicht gekippt lassen. Gekippte Fenster sind für Einbrecher leicht in wenigen Sekunden zu öffnen. Auch die Türe sollte immer verschlossen sein und nicht nur zugezogen werden. Ist die Tür auch nicht Einbruch hemmend, verschafft eine verschlossene Tür Zeit, da ein Einbrecher diese nicht auf Anhub öffnen kann. Geraden in Mehrfamilienhäusern ist somit die Chance höher das ein Einbruch von einem Nachbarn rechtzeitig entdeckt und verhindert wird.

Von einer belebten Wohnung halten Einbrecher meist Abstand. Lampen sollten durch eine Zeitschaltuhr zeitweise Ein- und Ausgeschaltet werden. Auch eine durch Bewegungsmelder reagierende Außenbeleuchtung wirkt schon auf Einbrecher abschreckend. Eine gute Möglichkeit ist auch ein Radio über eine Zeitschaltuhr zu steuern, wobei hier die Lautstärke beachtet werden muß, damit Nachbarn sich nicht gestört fühlen.

Auch Rollläden geben Schutz vor Einbrechern. Hier sollte man darauf achten das die Rollläden über eine Hochschiebesicherung verfügen. Gitter vor den Kellerfenstern schützen zusätzlich. Eine Alarmanlage signalisiert nicht nur einen Einbruch sondern schreckt auch ab. Die Außensirene (Alarmlampe) sollte von der Straße aus gut sichtbar sein, jedoch für einen Einbrecher unerreichbar am Hausdach befestigt sein.

Überfüllte Briefkästen sind für Einbrecher ein Indiz dafür das niemand zuhause ist und sie ungestört eindringen können. Sorgen sie bei längerer Abwesenheit dafür das Nachbarn oder Bekannte regelmäßig den Briefkasten leeren. Wer in Urlaub fährt oder sonst irgendwie länger abwesend ist sollte dieses auch nicht auf den Anrufbeantworter sprechen. Die nachbarschaftliche Aufmerksamkeit ist ebenso ein Schutz vor Einbrechern. Wer auffällige Personen an einer Wohnungstür oder an einem Haus sieht sollte den Notruf 110 wählen. Oft ist es besser einmal zu viel die Polizei zu rufen als zu wenig.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-24403/mehr-wohnungseinbrueche-in-der-dunklen-jahreszeit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Oliver Klas

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Oliver Klas

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com